

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 46 (2004)
Heft: 259

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Redaktioneller Mitarbeiter:
 Josef Stutzer

Inseratverwaltung
 Filmbulletin

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 2345 252
 Telefax +41 (0) 52 2345 253
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Versand:
 Brülisauer Buchbinderei AG,
 Wiler Strasse 73
 CH-9202 Gossau
 Telefon +41 (0) 71 385 05 05
 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter dieser Nummer
 Frank Arnold, Ralph Eue,
 Thomas Binotto, Herbert Spaich, Gerhart Waeger,
 Stefan Volk, Peter W. Jansen,
 Pierre Lachat, Rolf Niederer,
 Doris Semn, Gerhard Midding, Daniela Sannwald,
 Erwin Schaar, Michael Lommel, Felix Aepli

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Sammlung Manfred Thurov,
 Basel; Cinémathèque suisse,
 Photothèque, Lausanne;
 Solothurner Filmtage (delay,
 Paul Fritsche, Franz Gloor,
 Christian Murer, Roland Schneider, Alain Stauder,
 Johannes von Arx); Ascot-
 Elite Entertainment, Buena
 Vista International, Cinéma-
 thèque suisse Dokumenta-
 tionsstelle Zürich, Filmcoopi,
 Frenetic Films, Kinolatino,
 Lutz Koneremann, Look
 Now!, Monopole Pathé Films,
 Warner Bros., Zürich; Flax
 Film, Köln; Munch Museum,
 Oslo

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 630 84
 Telefax +49 (0) 6421 6811 90
 ahnemann@
 schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2004
 fünfmal ergänzt durch
 vier Zwischenausgaben.
 Jahresabonnement:
 CHF 69.- / Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



**Direktion der Justiz und des
 Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

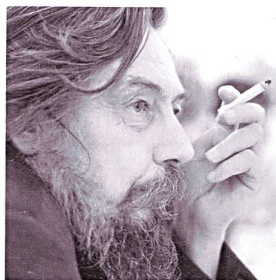
Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 46. Jahrgang
 Der Filmberater 64. Jahrgang
 ZOOM 56. Jahrgang

In eigener Sache



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Für Filmbulletin sind die Aussichten so günstig wie noch nie.

Im November entschied der Grosse Gemeinderat der Stadt Winterthur positiv über die neuen Kulturverträge. Für uns bedeutet dies, dass der Unterstützungsbeitrag der Stadt an Filmbulletin bis ins Jahr 2009 sichergestellt ist.

Auch die Mitteilung des Bundesamtes für Kultur, die uns kurz vor Weihnachten aus Bern erreichte, ist sehr positiv. «Das Bundesamt für Kultur verfügt mit Filmbulletin eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2005 bis 2007 abzuschliessen.»

Da der Kanton Zürich bereits letztes Jahr seinen Beitrag an Filmbulletin verdoppelte und für mehrere Jahre zusprach, sind wir erstmals in der Geschichte dieser Zeitschrift an einem Punkt, wo das weitere Erscheinen von Filmbulletin nicht latent oder sogar akut gefährdet ist.

Seit Jahren trainiert und gewohnt, am Abgrund zu tanzen, wird mir beinahe etwas schwindlig.

Walt R. Vian

PS

Ab sofort steht der Index der Zeitschrift im Internet unter www.filmbulletin.ch. Er kommt zwar noch etwas provisorisch und verbesserungsbedürftig daher und die letzten Jahrgänge sind noch nicht ganz aufgearbeitet – aber immerhin.